

BewegungPlus

Die BewegungPlus hatte ihre Wurzeln in der Begeisterung über Gottes Möglichkeiten: Der charismatische Aufbruch im Berner Oberland anfangs des 20. Jahrhunderts führte zur Bildung einer schweizerischen Freikirche, die sich von Gott und darum auch von der Not in dieser Welt bewegen lassen will.

Geschichte

Die Geschichte der BewegungPlus beginnt 1927 durch einen charismatischen Aufbruch in der Region Bern. 1933 verbanden sich die neu entstandenen Ortskirchen zur Gemeinde für Urchristentum (GfU). An gemeinsamen Konferenzen wird mehrmals im Jahr die Identität der verschiedenen Gemeinden gestärkt und neuer Mut getankt. Ab 1956 schliessen sich Gemeinden aus der Romandie unter dem Namen „Eglise Apostolique Evangélique – EAER“ der GfU an. Mitte der 80er-Jahre setzt ein Prozess der Umgestaltung in Richtung grösstmöglicher Eigenständigkeit der örtlichen Gemeinden ein. Dieser wird 1999 mit neuen Statuten, einer juristischen Selbstständigkeit der französischsprachigen Gemeinden der EAER und im Jahr 2001 mit dem neuen Bewegungsnamen „BewegungPlus“ abgeschlossen. Der Namenswechsel und andere strukturelle Veränderungen wurden vom Wunsch und von der Absicht motiviert, den christlichen Glauben in einer sich rasant verändernden Gesellschaft möglichst verständlich und relevant zu leben.

Selbstverständnis

Die BewegungPlus ist ein Netzwerk von 36 staatsunabhängigen, evangelischen Freikirchen in der Deutschschweiz, die lokal als eigenständige Vereine organisiert sind. Unser gemeinsames Anliegen ist es, dass in der Schweiz und in anderen Ländern Jesus-zentrierte Lokalkirchen entstehen, die in den Menschen die Sehnsucht nach Gott wecken. Als nationale Bewegung wollen wir diese Vision dadurch fördern, dass wir unsere Lokalkirchen und die leitenden Mitarbeitenden begleiten und zu einem ansteckenden Lebensstil befähigen.

Die BewegungPlus steht pfingstlich-charismatischen Bewegungen nahe. Gleichzeitig wird aber Wert auf ein gutes Verhältnis mit anderen christlichen Kirchen und Gemeinschaften gelegt. Grundlage für den Glauben des Einzelnen wie für das Gemeinde- und Bewegungsleben ist die Bibel, die uns Wort Gottes ist.

Die BewegungPlus ist Mitglied beim „Verband Freikirchen Schweiz (VFG)“ und pflegt örtlich und landesweit gute Beziehungen zur „Schweizerischen Evangelischen Allianz (SEA)“.

Aufgabenschwerpunkte

Die BewegungPlus vernetzt die Lokalgemeinden und bietet verschiedene Dienstleistungen an:

- Sie sorgt für Aus- und Weiterbildungen für Mitarbeitende und Leitende.
- Sie bietet Pastoren Prozessbegleitung durch Mentoring an.
- Sie fördert Gemeindegründungen und soziales Engagement.
- Sie definiert in Zusammenarbeit mit den lokalen Verantwortlichen die Vision, das Leitbild, die Werte und das Glaubensbekenntnis.
- Sie vertritt die lokalen Freikirchen im Verein MissionPlus und entsendet Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Entwicklungsländer.
- Sie ist für die Zusammenarbeit mit anderen Kirchen und Werken in der Deutschschweiz zuständig.
- Sie ist besorgt für die Öffentlichkeitsarbeit bei gemeinsamen Anliegen und Interessen der örtlichen Freikirchen.
- Sie gibt das zweimonatliche Bewegungsmagazin Online heraus und unterstützt die Lokalkirchen bei ihren Medienauftritten.
- Sie bietet administrative Dienstleistungen an.

BewegungPlus in Zahlen

In den 36 Ortsgemeinden der Deutschschweiz treffen sich rund 5000 Menschen. Rund 41 Pastoren und einige nebenamtliche Mitarbeitende leiten die Ortskirchen der BewegungPlus. Das nationale Budget der BewegungPlus beträgt jährlich rund CHF 800'000.–. Die Ortskirchen haben ein Budget von rund 7,6 Millionen. In die bewegungseigene MissionPlus fliessen zusätzlich rund CHF 900'000.– (Stand 2010).

Kontakt

BewegungPlus
Grabenstrasse 8 A
Postfach 2073
3601 Thun
+41 33 223 11 80

E-Mail: sekretariat@bewegungplus.ch

Webseite: www.bewegungplus.ch

Kinder- und Jugendarbeit: www.youthplus.ch

Schulungsangebote: www.institutplus.ch

Mission: www.missionplus.ch